

Marionetten bringen Kindern die Kultur des Flamencos näher

ORT: Granada

DAUER: 1'''

ZUSAMMENFASSUNG: Títère Tran Tran ist ein Projekt aus Granada, das darauf abzielt, dem jüngeren Publikum die Welt des Flamencos zu zeigen. Es ist eine Familienshow, die die Arten des Flamencos und seine historische Wurzeln erklärt. Das geschieht mithilfe zweier Marionetten: La Farruca und Tomasillo el Alegrias.

VTR:

Kindern die Welt des Flamencos näherbringen. Das ist das Ziel von Esther, MariCarmen und Juan Antonio, die Títère Tran Tran ins Leben riefen. Zwei Marionetten erklären hier die Arten des Flamencos und seine historischen Wurzeln.

Esther Crisol
Sängerin

„Flamenco zu zeigen, aber auf eine etwas andere Art und Weise. Das heißt, indem wir nach einer anderen Sprache suchen.“

In Andalusien wird meist vorausgesetzt, dass jeder sich zum Thema Flamenco auskennt. Doch wie uns Esther erklärt, ist das nicht der Fall. Als Sängerin und Lehrerin kam sie auf die Idee, mit zwei Marionetten zu arbeiten: Tomasillo eL Alegrias und La Farruca.

Juan Antonio Díaz
Títère Tran Tran

„Beide, Farruca und Tomasillo, lehnen an alte Flamencokünstler an.“

La Farruca liebt den Flamenco. In ihrem Dialog mit Esther singen sie Lieder und sprechen über die künstlerischen Größen des Flamencos.

M^a Carmen Díaz
Schauspielerin

„Sie kennt viele Anekdoten und Flamencosänger, die wir mit dem Publikum kennenlernen möchten.“

Hintergrund Farruca

„La Niña de Los Peines war ihr Kämpferinnenname, wie sie selbst sagte.“

Es wird in der Show erklärt, was Verdiales und Bamberas sind. Und mit Tomasillo EL Alegrías, der das Singen liebt, lernen die Kinder, was Alegrías sind.

M^a Carmen Díaz
Schauspielerin

„Er beginnt, Alegrías zu singen, er liebt sie, deswegen heißt er Tomasillo El Alegrias. Und deshalb lassen wir ihn davon erzählen. Er spricht über die Alegria-Flamencosänger und diese Art des Flamencos. Die Kinder lernen es so recht schnell.“

„Und sobald ich rufe: Kamm Juana, werft ihr die Kämme aus dem Fenster.“

So kann man eben auch Flamenco hören und mehr darüber lernen.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über info@historiasdeluz.es.